



Einen Scheck über 3 300 Euro übergeben die Mitglieder des Lions Club Rhein-Wied an Mathias Menge (Mitte), den Leiter von Haus Rheinfrieden in Rhöndorf. FOTO: HOMANN

Golfen für einen guten Zweck

ENGAGEMENT Lions Club Rhein-Wied

REDERSCHIED. Tagsüber zog er fünf Stunden lang auf dem Platz seine Runden. Abends dann überreichte Jürgen Franz, Präsident des Lions Club Rhein-Wied, einen Scheck über die stolze Summe von 3 300 Euro an Mathias Menge, den Leiter von Haus Rheinfrieden in Rhöndorf. Golfen für den guten Zweck: Das war das Ziel des Turniers, das die 28 Lions-Freunde des Rhein-Wied-Clubs monatelang vorbereitet hatten. Sechs von ihnen griffen am Wettbewerbstag selbst zum Schläger. Insgesamt nahmen 80 Golfer an dem Kampf um gute Resultate auf der schönen Anlage des Golfclubs Waldbrunnen teil, wo sie von dessen Präsident Ulrich Gruß herzlich begrüßt wurden.

Bereits morgens um halb neun erfolgte durch Frühaufsteher der erste Abschlag. Aber bis Mittag war Zeit, um loszulegen. Für Stärkung sorgten die Frauen der Lions-Freunde. Sie hatten Kuchen gebacken, Frikadellen gebraten und weitere Häppchen vorbereitet, die in den Pausen auf dem Golfplatz den Spielern gereicht wurden. Und für den Abend im Domizil des Golfclubs Waldbrunnen, wo an die besten Golfer 18 Preise vergeben wurden,

zauberten sie ein Buffet mit köstlichen Speisen. Jeder Golfer leistete einen Startbeitrag von 60 Euro, wovon ein Drittel jeweils in die Spendensumme einfluss. Mit Unterstützung durch Sponsoren konnte dieser Betrag verdoppelt werden. Als Hauptsponsor gewann der Lions-Club die Stadtsparkasse Bad Honnef, deren Vorstandsvorsitzender Hellmuth Buhr bei der Spendenübergabe nicht zuletzt auch als Lions-Freund dabei war.

„Es war uns ein Anliegen, Haus Rheinfrieden zu unterstützen, das große Investitionen für Renovierungsarbeiten tätigt“, meinte Buhr. Bei der Siegerehrung informierte Mathias Menge über die konkrete Verwendung der Mittel. Das Geld soll in den Bau eines Kommunikationszentrums fließen, eine Art Aula, die im Innenhof von Haus Rheinfrieden entstehen soll. Im Haus Rheinfrieden, deren Träger die Josefs-Gesellschaft ist, leben und lernen körperlich behinderte Schüler. Sie qualifizieren sich in den Bildungsgängen des Nell-Breuning-Berufskollegs, einer Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung, für eine spätere Ausbildung in entsprechenden Berufsfeldern. oro

*General Antiger
16.17. Aug 2008*